

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Großseelheim

12. Nov. 2020

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Helmut Vöhl
Mitglied Heiner Reinhardt
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Ludwig Nau

Entschuldigt: Mitglied Thomas Reitzner
Schriftführer Dirk Wingender

Anwesend ohne Stimmrecht

Bürgermeister Olaf Hausmann
Stadträtin Evelyn Leukel
Stv. Holger Lesch
Stv. Reinhard Heck

Beginn der Sitzung:

19 Uhr

Ende der Sitzung:

20.05 Uhr

TOP 1/2

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 3

Aktuelle städtische Informationen über Corona-Maßnahmen

Bgm. Hausmann erörtert die aktuelle Lage. Die am 1. Nov. kreisweit eingeleiteten Maßnahmen erweisen sich als notwendig und richtig, auch bzgl. der zurückgenommenen Nutzung der Bürgerhäuser.

Die Zahlen steigen noch immer, aber die Kurve der nachgewiesenen Infektionen wird flacher. Seit einigen Tagen wird in der OP auch der aktuelle Stand nach Orten veröffentlicht. Dabei zeigt sich, dass der Ostkreis mit Stadtallendorf/Neustadt und leider auch mit Kirchhain maßgeblich zu den hohen Infektionszahlen beiträgt.

Das Ordnungsamt ist verstärkt zur Kontrolle der Maßnahmen eingesetzt.

TOP 4

Gemeindebücherei Großseelheim

hier: Vorstellung der künftigen Konzeption

OV Hofmann berichtet, dass sich Fr. Winterstein-Gecks wegen der Corona-Pandemie für die Teilnahme an der Sitzung entschuldigt habe. Die wesentlichen Punkte des von ihr erarbeiteten Konzeptes für die Öffnung und künftige Ausrichtung der Gemeindebücherei wurden vom OV vorgestellt. Es war vorab allen Ortsbeiratsmitgliedern und auch dem Bürgermeister schriftlich zugegangen, sodass heute bereits ein erstes Meinungsbild des OB eingeholt werden kann.

Im Rahmen der sich anschließenden kurzen Erörterung zeigte sich, dass das Konzept durchweg positiv beurteilt wurde.

Die Unterhaltungskosten für die Räumlichkeiten sind nach Mitteilung des Bürgermeisters im neuen Haushalt vorgesehen, ebenso Mittel für evtl. notwendige Anschaffung von Büchern. L. Nau weist darauf hin, dass im Falle der Nutzung des kleinen Saales des BGH etwa für vorgesehene Lesungen ggf. ein barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus wünschenswert wäre.

Abstimmung über Konzept:

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

TOP 5

Aufstellen einer Sportbox

Bereits in der vorherigen OB-Sitzung haben OV Hofmann und Bgm. Hausmann die Idee, eine sogenannte Sportbox aufzustellen, erörtert. Die Box ist gesichert und beinhaltet

Utensilien wie Seile, Bälle etc. für Sport und Bewegung im Freien. Sie ist über eine Handy-App zu öffnen und steht jedermann kostenlos zur Verfügung. Im Stadtgebiet sollen zwei solcher Boxen aufgestellt werden. Die erste davon soll in einem Stadtteil platziert werden. Der Vorschlag bezieht sich auf den Bereich Großseelheim, Kleinseelheim, Schönbach und Niederwald. Als erste Idee war ein Standort unterhalb des Damms zum Ohmrückhaltebecken/Übergang nach Kleinseelheim (gegenüber Anwesen Gerber) angedacht, der auch von vielen Radfahrern genutzt wird. Dort gibt es allerdings keine Fläche, die für die Nutzung der Geräte geeignet wäre. Daher wurde als Alternativ-Standort der Parkplatz an der Schönbacher Schleuse ins Auge gefasst. Diesem Standort hat inzwischen auch der Schönbacher Ortsbeirat zugestimmt. Die Kosten für die Box betragen rund 8000 Euro. Die Kosten werden vor allem über Sponsoring und Fördermittel gedeckt. Hier werden auch 1000,-Euro lt. Beschluss des Ortsbeirats in der letzten Sitzung aus den OB-Verfügungsmitteln sowie Spenden von 3 weiteren Sponsoren aus Großseelheim in Höhe von insgesamt Euro 750,- einfließen. Die Finanzierung ist damit gesichert.

Abstimmung über den Standort „Parkplatz Schleuse“ :

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

TOP 6

Standort für einen Schaubienenkasten

In der vorherigen OB-Sitzung hat Dirk Wingender über die Idee, einen Schaubienenkasten im Luthergärtchen aufzustellen, berichtet. Die Großseelheimer Imker würden gemeinsam die Betreuung der Bienen übernehmen. Zimmermeister Markus Nau wird den Schaukasten bauen. Dieser wäre beidseitig beschaubar und mit Infotafeln versehen und somit auch ein Ziel für Kindergarten- und Schulkinder. Der OB wird um ein Meinungsbild gebeten, wo der Schaukasten aufgestellt werden soll.

Da er thematisch zum vorhandenen Insektenhotel passt, sollte der Schaubienenkasten im Luthergärtchen aufgebaut werden.

Abstimmung über den Standort „Luthergärtchen“:

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

TOP 7

Baufortschritt neues Feuerwehrgerätehaus

Heiner Reinhardt als Vorsitzender des Feuerwehrvereins berichtet über den Sachstand. Die Außenanlage des Grundstücks ist zu 40% fertiggestellt.

Im Gebäude gibt es noch verschiedene Maßnahmen, die kurzfristig abzuarbeiten sind: Endausbau Fußboden, Deckenheizung, Fliesen Heizungsraum etc.

Die Fertigstellung liegt fast im Zeitplan und es ist davon auszugehen, dass die Indienststellung voraussichtlich Mitte/Ende Jan 2021 erfolgen kann.

Bgm. Hausmann bedankt sich für eine großartige Eigenleistung der „AG Bau Feuerwehr“, die mit ca. 100.000 Euro angesetzt werden kann und die Gesamtkosten maßgeblich reduziert.

Auf Nachfrage von L. Nau zum Verkauf des ‚alten Feuerwehrgerätehauses‘ erläutert der Bgm. nochmal das Verfahren. Der Kaufvertrag ist derzeit in Arbeit.

Die Nutzung der Parkplätze für den Friedhof ist dabei berücksichtigt und wird sichergestellt.

TOP 8

Mittel für ergänzende Maßnahmen

Aktuell sind noch Euro 2.000 verfügbar.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss zur Verwendung der Restmittel

Aus den Mitteln für ergänzende Maßnahmen sollen folgende Zwecke bedacht werden:

- 1500 Euro für den Dammseitenweg
- 500 Euro für einen mobilen Ventilator für BGH

Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1
------------	---	--------------	---	--------------	---

Die Jagdgenossenschaft war angefragt werden, ob und in welchem Rahmen sie sich am Lückenschluss der Asphaltdecke des Dammseitenweges beteiligen kann. Im Budget der Bauverwaltung stehen für die Restarbeiten am Dammseitenweg noch ca.10.000,- € bereit. Leider ist es der Jagdgenossenschaft derzeit wegen der bekannten Corona-Maßnahmen nicht möglich, die hierzu notwendige Versammlung abzuhalten und den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Dennoch soll der Dammseitenweg kurzfristig aus Mitteln der Stadt Kirchhain und dem Beitrag des OB fertiggestellt werden.

Für das BGH ist vom Posaunenchor ein mobiler Abluftventilator angeschafft worden. Nach Mitteilung von Heiner Reinhardt hat dieser bereits deutlich zur Verbesserung der Luft während der Übungsstunden des Posaunenchores beigetragen. Der Ventilator soll im BGH auf Dauer verbleiben und auch anderen Nutzern zur Verfügung stehen.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass von den in der letzten Sitzung bereitgestellten Verfügungsmitteln 5 weitere Hundkotbeutelspender angeschafft worden sind. Diese werden an den vom Ortsbeirat bereits beschlossenen Standorten aufgestellt.

TOP 9

Vorgesehene Probebohrung der Stadtwerke Marburg im Arzbachtal in der Gemarkung Schröck

OV und Bgm erläutern den aktuellen Stand zum Thema ‚Wasservorkommen im Arzbachtal‘. Nach Auskunft der Stadtwerke wird künftig für Marburg mit einem zunehmenden Bedarf gerechnet.

Es soll jetzt ein Antrag seitens der Stadtwerke Marburg an den RP zur Genehmigung einer Probebohrung (für 5 Jahre) in der Gemarkung Marburg/Schröck gestellt werden. Sofern danach auf Dauer Wasser gefördert werden soll, wäre dafür die Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens unter der Federführung des RP Gießen erforderlich.

Die Stadtwerke Marburg waren im Rahmen der Auseinandersetzungen um eine Mülldeponie im Arzbachtal bei Erkundungsbohrungen dort auf ein großes Trinkwasservorkommen gestoßen. Seitdem werden dort an verschiedenen Bohrstellen regelmäßig Messwerte festgehalten. Eine davon befindet sich in der Gemarkung Kirchhain/Großseelheim.

TOP 10

Friedhofserweiterung

OV Hofmann berichtet über den Sachstand der Friedhofserweiterung. Danach steht die Übertragung des Grundstücks Herbener noch immer aus.

Zuletzt war von der Familie der Wunsch für eine Bebauung einer Teilfläche im Wege eines Grundstückstauschs geäußert worden.

Da die Flächen jedoch der Friedhofserweiterung vorbehalten sind, stehen sie für eine Wohnbebauung nicht zur Verfügung. Die Familie hat daher erneut um Bedenkzeit gebeten. Das Projekt liegt derzeit ‚auf Eis‘.

TOP 11

Adventsandacht auf dem Geflügelhof Klingelhöfer

Die Andacht musste wegen der Corona-Pandemie inzwischen abgesagt werden.

TOP 12 und 13

Bekanntgabe wichtiger Posteingänge/Verschiedenes

Ökokiste:

Der OV hatte den GF der Ökokiste, Herrn Dr. Karl-Heinz Firsching, zur Sitzung eingeladen, damit die Mitglieder des Ortsbeirats aus erster Hand erste Informationen zu dem geplanten Bauprojekt der Ökokiste erfahren. Eine detaillierte Vorstellung des Vorhabens ist nach Erarbeitung der notwendigen Planunterlagen in einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats am 09.12. 2020 vorgesehen.

Hierzu berichtet K.-H. Firsching, der bereits vorab Gespräche mit Bgm Hausmann, mit der Kirchhainer Bauverwaltung und mit OV Hofmann und stv.OV Schröder geführt hat:

Die Ökokiste in der Großseelheimer Ortsmitte ‚platzt aus allen Nähten‘. Eine weitere Entwicklung ist an diesem Standort nicht möglich, aber dringend erforderlich.

Deshalb hat K.-H. Firsching bereits nach alternativen Standorten gesucht.

Da er nur sehr, sehr ungern aus Großseelheim weggehen würde, ist das Angebot der Eheleute Lemmer, ihm an der Kreisstraße hinter dem Pferdehof Lemmer eine Fläche von 6.000 m² zu veräußern, die beste Option. Dort könnte die „neue Ökokiste“ entstehen, die unter ihrem Dach auch ein Nahversorgungszentrum zur Sicherstellung der Grundversorgung einrichtet. Dort sollen vor allem auch regionale Produkte angeboten werden. K-H. Firsching plant, für das Vorhaben eine Genossenschaft zu gründen.

Lt. Bgm Hausmann sind die ersten Vorgespräche mit Kreis und RP geführt und es gibt positive Anzeichen für die Schaffung des Baurechts.

Es ist vorgesehen, die Kirchhainer Gremien bereits im nächsten Sitzungszug mit einem Aufstellungsbeschluss als Start für die Bauleitplanung zu befassen.

Im Rahmen der kurzen Erörterung wird hervorgehoben, dass mit dem neuen Standort der Ökokiste am Dorfrand auch eine Verkehrsberuhigung im Marburger Ring einhergehen würde.

Karl-Heinz Firsching informiert weiter darüber, dass er als künftige Nutzung für den „Bosshammersch-Hob“ die Schaffung von generationsübergreifendem Wohnen plane. Auch dafür soll eine Genossenschaft gegründet werden.

Beide Vorhaben wird K.-H. Firsching in der nächsten OB-Sitzung am 9.Dez.2020 im Detail

vorstellen.

Das Meinungsbild im OB war durchweg positiv:

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Grünstreifen hinter dem neuen Feuerwegerätehaus und dem Grundstück „Euker“

OV Helmut Hofmann und Heiner Reinhardt als Vorsitzender des Feuerwehrvereins informieren darüber, dass der Anlieger Jannis Euker den Grünstreifen, der sich unmittelbar hinter seinem Grundstück befindet, gerne pachten, pflegen und mit 3 Obstbäumen bepflanzen würde. Der spitzwinklige Grünstreifen (Ausgleichsfläche) ist von keiner Straße erschlossen, weil in Richtung der Straße „Alter Garten“ das Rückhaltebecken vorgelagert ist.. Ein Zugang ist nur über das Grundstück des Anliegers Jannis Euker möglich. Der Ortsbeirat wird darüber informiert, dass die Kirchhainer Verwaltung einen Pachtvertrag vorbereitet.

Volkstrauertag

Bürgermeister Olaf Hausmann und OV Hofmann teilen mit, dass in diesem Jahr keine öffentlichen Gedenkveranstaltungen stattfinden können. Es werden lediglich Kränze niedergelegt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

Hofmann

SCHRIFTFÜHRERIN

Leukel